

Deutsche Bank wird globales Agency-Securities-Lending-Geschäft der Dresdner Bank erwerben

FRANKFURT AM MAIN, 13. Mai 2009 – Die Deutsche Bank AG (XETRA:DBKGn.DE / NYSE:DB) wird von der Commerzbank AG (XETRA:CBK GY) das globale Agency-Securities-Lending-Geschäft der Dresdner Bank erwerben. Wie die Banken heute mitteilten, ist eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet worden.

Die Agency-Securities-Lending-Plattform der Dresdner Bank wird in das Trust & Securities Services (TSS)-Geschäft im Unternehmensbereich Global Transaction Banking (GTB) der Deutschen Bank integriert. Dort wird es als Teil des lokalen Custody-Geschäfts unter der Verantwortung von Roger Harrold, Global Head of Domestic Custody Services, geführt werden.

Über die Details der Transaktion wurde Stillschweigen vereinbart. Der Abschluss der Transaktion steht unter anderem unter dem Vorbehalt, dass die erforderlichen kartell- und aufsichtsrechtlichen Genehmigungen erteilt werden. Die Transaktion wird voraussichtlich im vierten Quartal 2009 abgeschlossen.

„Mit dieser Übernahme ergänzen wir unsere Custody-Plattform von Global Transaction Banking um einen der größten Anbieter von Depotbank-unabhängigen Agency-Securities-Lending-Dienstleistungen“, kommentierte Harrold. „Unser Ziel ist es, das Leistungsangebot für unsere Kunden kontinuierlich zu erweitern. Mit der jüngsten Übernahme kommen wir auf diesem Weg zweifellos einen weiteren Schritt voran.“

Der Verkauf des globalen Agency-Securities-Lending-Geschäfts der Dresdner Bank ist Teil der Commerzbank-Strategie, sich künftig auf ihre Hauptmärkte und –aktivitäten zu konzentrieren.

Tim Smollen, Global Head Agency Lending der Dresdner Bank, der das Geschäft auch nach dem Vollzug der Transaktion leiten wird, fügte hinzu: „Wir freuen uns darauf, mit unseren neuen Kollegen zusammenzuarbeiten, um die reibungslose Integration unseres Geschäfts sicherzustellen und den Kunden der Deutschen Bank unsere komplementären Dienstleistungen anzubieten. Unser globales Geschäft, unsere Kunden und unsere angestrebten Ziele im Agency-Lending-Bereich fügen sich hervorragend in die Plattform der Deutschen Bank ein.“

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Bank Presseabteilung

Christian Streckert +49 69 910 38079 (Frankfurt)

Dresdner Bank Media Relations

Marypat Davis +1 212 895 5006 (New York)
Thomas Bonk +49 69 263 11005 (Frankfurt)
Murray Parker +44 207 475 5828 (London)

Commerzbank Media/IR

Beate Schlosser +49 69 136 22137
IR +49 69 136 22255 (Frankfurt)

Über die Deutsche Bank

Die Deutsche Bank ist eine weltweit führende Investmentbank mit einem starken und erfolgreichen Privatkundengeschäft sowie sich gegenseitig verstärkenden Geschäftsfeldern. Führend in Deutschland und Europa, wächst die Bank verstärkt in Nordamerika, Asien und anderen Wachstumsmärkten. Mit 80.277 Mitarbeitern in 72 Ländern bietet die Deutsche Bank weltweit einen umfassenden Service. Ziel der Bank ist es, der global führende Anbieter von Finanzlösungen für anspruchsvolle Kunden zu sein und damit nachhaltig Mehrwert für Aktionäre und Mitarbeiter zu schaffen.

www.deutsche-bank.de

Über Trust & Securities Services

Das Geschäftsfeld Trust & Securities Services der Deutschen Bank, Teilbereich des Global Transaction Banking, ist ein führender Anbieter von Serviceleistungen im Bereich von Treuhanddiensten sowie der Wertpapierverwahrung und -verwaltung (Custody) für eine umfangreiche Palette an Kapitalmarkttransaktionen und -strukturen. Trust & Securities Services ist ein bedeutender Treuhänder für American und Global Depositary Receipts (ADRs/GDRs) und bietet darüber hinaus Verwaltungsdienstleistungen für Fonds und Hedge Fonds an.

www.tss.db.com

Über das Agency Securities Lending der Dresdner Bank

Nach der kürzlich vollzogenen Verschmelzung der Dresdner Bank AG auf die Commerzbank AG ist die Dresdner Bank eine Marke der Commerzbank AG. Durch den Zusammenschluss der beiden Banken wird die „neue Commerzbank“ die zweitgrößte deutsche Bank und eine führende Bank für Privatkunden sowie kleine und mittlere Unternehmen (Mittelstand) in Deutschland mit europäischem Format. Mit ihrer aus London, New York und Frankfurt heraus operierenden Agency-Securities-Lending-Plattform gehört die Dresdner Bank zu den weltweit führenden Anbietern von Securities Lending Dienstleistungen für Kunden, deren Depots bei anderen Banken geführt werden.

Diese Presse-Information enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse anzupassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo wir einen erheblichen Teil unserer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielen, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung unserer Managementagenda, die Verlässlichkeit unserer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von uns bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren sind in unserem SEC-Bericht nach „Form 20-F“ vom 24. März 2009 unter der Überschrift „Risk Factors“ im Detail dargestellt. Dieses Dokument ist auf Anfrage bei uns erhältlich oder unter www.deutsche-bank.com/ir verfügbar.